

Berufsfelderkundung in der stationären Jugendhilfe

Angebotstag:

23.06.2021

Uhrzeit:

13:00 bis 19:00 Uhr

Beschreibung

Wenn du dich im Rahmen der Berufsfelderkundung für die Corsten Jugendhilfe entscheidest, wirst du an diesem Tag erleben, wie das Leben in der Jugendhilfe für die jungen Menschen so ist. Um 13 Uhr endet die Schule auf unserem Einrichtungsgelände und alle Jungen (in der Corsten Jugendhilfe leben nur Jungen) finden sich auf den Wohngruppen zum gemeinsamen Mittagessen ein. Kinder und Jugendliche, die externe Regelschulen besuchen, kommen ggf. etwas später dazu. Nach dem Mittagessen gibt es für alle Bewohner eine kurze Mittagsruhe auf dem jeweiligen Zimmer, bevor es dann an die Erledigung der Hausaufgaben geht. Im Anschluss beginnt die "Freizeit", die für alle Kinder unterschiedlich aussieht. Manche Gruppen machen Gruppenaktionen, andere halten sich auf dem Gelände auf, machen Erledigungen oder Ähnliches. An manchen Tagen finden nachmittags AGs (Gitarre spielen, Fußball, Kochen, Segeln, Erlebnispädagogik, etc.) statt, die die Kinder nach eigenen Interessen auswählen dürfen und von den Betreuer*innen angeboten werden. Gegen 18/ 19 Uhr gibt es, je nach Alter, Abendbrot auf den Wohngruppen.

Die jungen Bewohner werden rund um die Uhr von pädagogischen Fachkräften (Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen) betreut und bei allen anfallenden Aufgaben altersentsprechend begleitet. Im Laufe des Tages fallen hier viele unterschiedliche Aufgaben an:

Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen (Organisation des Alltages, Hausaufgabenbetreuung, Anleitung und Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, Freizeitgestaltung, etc.), Elternarbeit,

Corsten Jugendhilfe GmbH

Liebfrauenstraße 6

53940 Hellenthal

DE

Unternehmensdarstellung:

Die Corsten Jugendhilfe GmbH ist eine stationäre Jugendhilfeeinrichtung in 53940 Hellenthal, gegründet 2004. In der Einrichtung leben ca. 40 männliche Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren, teilweise auch über das 18. Lj. hinaus. Neben den Wohngruppen befindet sich auch die interne Schule auf dem Einrichtungsgelände.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Teilnahme an verschiedenen Konferenzen,
Kooperation mit anderen Institutionen, wie z.B.
zuständige Jugendämter, Schulen, Ärzte, Vereine,
etc.,
Dokumentationen und Berichtswesen,
Teilnahme an Teamgesprächen und
Supervisionen,
die Bezugsbetreuung einzelner Kinder.

Du würdest also um 13 Uhr mit dem Mittagessen
auf einer Wohngruppe starten und hättest bis zum
Abend die Möglichkeit, den pädagogischen
Fachkräften bei all ihren Aufgaben über die
Schulter zu schauen und zu erleben, was der
Einrichtungsalltag sowohl für die
Mitarbeiter*innen, als auch für die jungen
Menschen, die hier leben, bedeutet.

Veranstaltungsort:

Liebfrauenstraße 6
53940 Hellenthal

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Weitere Informationen über die Corsten-
Jugendhilfe:
www.corsten-jugendhilfe.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

